Für weitere Informationen und Erfahrungsberichte anderer Patient:innen besuchen Sie www.optunegio.de oder scannen Sie diesen Code mit Ihrer Handykamera

WICHTIGE INFORMATION:

Für eine vollständige Übersicht zu Indikationen, Nebenwirkungen, Kontraindikationen, Warn- und Vorsichtshinweisen bitten wir Sie, das Benutzerhandbuch zu beachten: **manuals.novocure.eu**

novocure®

Alle Rechte vorbehalten. In der Europäischen Union sind Novocure und Optune Gio eingetragene Marken der Novocure GmbH. DE-OPG-00093 V2.0 August 2024.

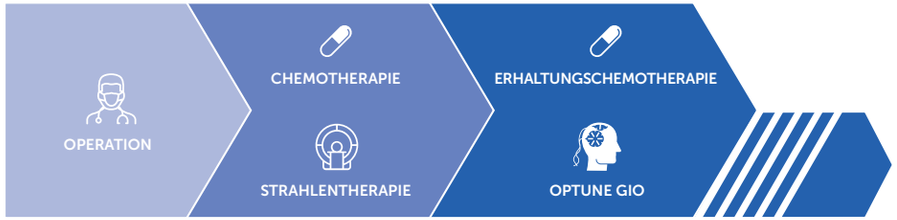
OPTUNE GIO®

Leben mit Hirntumor

OPTUNE GIO® KURZ ERKLÄRT

Wie wird das Gliom WHO-Grad 4 behandelt?

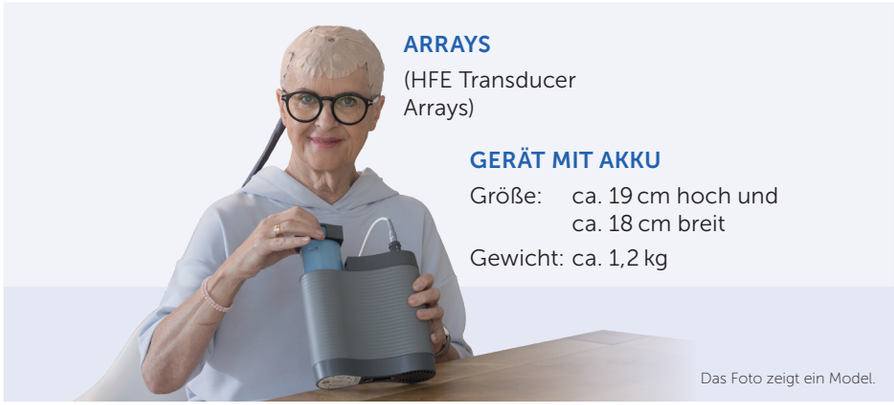
Neben Operation sowie Strahlen- und Chemotherapie gehört Optune Gio zu den etablierten Behandlungsformen beim Gliom WHO-Grad 4*.



Beim neu diagnostiziertem Gliom WHO-Grad 4 beginnt die Therapie mit Optune Gio zusammen mit der Erhaltungschemotherapie in der Regel vier Wochen nach Ende der kombinierten Strahlen- und Chemotherapie.

Was ist Optune Gio?

Ein **kleines tragbares Therapiegerät** nutzt Tumor Treating Fields (TTFields). Das sind elektrische Wechselfelder, die die Tumorzellteilung stören können.



Die TTFields werden über vier **Arrays** an den Tumor abgegeben. Arrays sind **spezielle Klebepatches**, die direkt auf der Kopfhaut platziert werden. Dafür ist es notwendig, dass die Kopfhaut regelmäßig rasiert wird. Über den Arrays können nach Belieben luftdurchlässige Kopfbedeckungen getragen werden. Therapiegerät und Arrays sind durch einen Konnektor mit Anschlusskabel verbunden. Die Therapie wird **zu Hause** durchgeführt und gibt Ihnen die Möglichkeit selbst gegen Ihre Erkrankung aktiv zu werden. Mit Tasche oder Rucksack können Sie Optune Gio **überallhin mitnehmen**.

*Optune Gio ist für die Behandlung erwachsener Patient:innen mit neu diagnostiziertem Gliom WHO-Grad 4 bestimmt. Gliome WHO-Grad 4 bei erwachsenen Patienten umfassen Glioblastome IDH-Wildtyp, und Astrozytome Grad 4, IDH-mutiert. Daher werden diese Begriffe verwendet, wenn in diesem Dokument auf Optune Gio Bezug genommen wird.

Optune Gio auf einen Blick

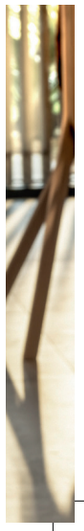
Die Therapie mit Optune Gio wird im gewohnten Umfeld zu Hause genauso wie unterwegs durchgeführt, Sie müssen nicht in ein Krankenhaus.

In einer großen klinischen Studie wurde gezeigt, dass mit der zusätzlichen Anwendung von Optune Gio in der Erhaltungsphase mehr als doppelt so viele Menschen die Chance hatten, fünf Jahre und länger zu leben, als mit Chemotherapie allein.

Optune Gio sollte möglichst kontinuierlich, idealerweise 18 Stunden pro Tag oder mehr, angewendet werden. Je länger Sie Optune Gio tragen, desto besser.

Optune Gio lässt sich erfahrungsgemäß gut in den persönlichen Alltag integrieren. Als tragbares Gerät können Sie Optune Gio überallhin mitnehmen und Ihren Alltag selbst bestimmen.

Sie können Optune Gio auch während Sie schlafen nutzen und Ihre Therapiepausen flexibel so legen, dass sie in Ihren persönlichen Alltag passen.

Optune Gio ist eine lokale, nichtinvasive Therapie, die in der Regel sehr gut verträglich ist. Die häufigste Nebenwirkung sind leichte bis moderate Hautirritationen am Kopf, welche sich meist gut behandeln lassen.

Bei einem neu diagnostizierten Gliom WHO-Grad 4 wird die Therapie mit Optune Gio in Deutschland für gesetzlich versicherte Personen in der Regel von den Krankenkassen erstattet.